

Eine alte Rasse im Innern der Erde

Dezember 2008

Drachen in der Religion

Zahlreich sind die Hinweise auf bewohnte Höhlensysteme im Innern der Erde.

Eine Spezies, die hier lebt, bedarf besonderer Beachtung. Dabei handelt es sich um eine reptiloide Spezies, die auch noch in geschichtlicher Zeit mit zu unserer Kultur beigetragen hat. Dabei verweise ich auf den fern-asiatischen Bereich, in dem die Verehrung des Drachen noch bis in unsere Zeit anhält.

Doch auch anderswo trifft man immer wieder auf einstige Zeugnisse dieser Reptorasse. Besonders z.B. auch in den alten amerikanischen Kulturen.

Wahrheit

Was bei uns als Glaube, Mythologie oder einfach nur als Märchen abgetan wird, hat eine wahre Ursache. Es wäre untertrieben, von einem wahren Kern zu reden, denn damit würde man diesem (vor uns verheimlichten) Geschehen nicht gerecht werden. Gelegentlich gab und gibt es Kontakte zu diesem Echsenvolk.

An dieser Stelle soll von solch einem Kontakt die Rede sein. Aus meiner Sicht ist dies der Kontakt (von denen, die bekannt gemacht wurden), welcher uns die grösste Fülle an wichtigen Hintergrundinformationen lieferte.

1999 in Schweden

Der Kontakt fand im Jahre 1999 in Schweden statt. Es handelt sich dabei um eine Art Interview, welches mitgeschnitten wurde. Gekürzte Abschriften davon sind in mehrere Sprachen übersetzt worden, mit der Bitte, diese zu verbreiten.

Gefunden habe ich die deutsche Übersetzung auf www.sabon.org/

Kopien des Textes siehe unter: <http://www.fallwelt.de/dokumente/lacertainfo.htm>

Nachfolgend Informationen und Zitate daraus, zum Thema ihres innerirdischen Wohnortes.

Hinweise

Texte aus dem Internet werden bei mir (siehe: [Spielregeln](#)) in braun dargestellt.

Da es sich bei den so genannten Lacertatexten um etwas wie ein Menschheitsdokument handelt, habe ich dafür die Farbe blau gewählt. Ich habe die Texte zum Thema passend selektiert und unverändert übernommen. Die Überschriften sind von mir.

Zitate aus den Lacertatexten

Unter der Erde

Da wir heute (und seit tausenden von Jahren) fast völlig unter der Erde leben, werden Sie keine Kadaver oder Skelette von uns finden.

Kolonien in 2-8km Tiefe

Die Erde ist nicht tatsächlich völlig hohl, und es gibt keine zweite Sonne innerhalb. Diese Geschichte ist lächerlich und physikalisch nicht möglich (sogar Ihre Art sollte intelligent genug sein, das nicht zu glauben). Wissen Sie, wieviel Masse eine Sonne braucht, um Energie und Licht auf längere Zeit durch Fusion zu produzieren? Denken Sie tatsächlich, daß es eine kleine, aktive Sonne innerhalb des Planeten geben könnte? Wenn ich von unserem unterirdischen Heim

rede, rede ich von großen Höhlen-Systemen. Die Höhlen, die Sie nahe der Oberfläche entdeckt haben, sind winzig im Vergleich zu den gewaltigen Höhlen tiefer in der Erde (in einer Tiefe von 2.000 zu 8.000 Ihrer Meter, aber im Verband mit vielen verborgenen Tunneln unter der Oberfläche oder Nebenhöhlen) und wir leben in großen und fortgeschrittenen Städten und Kolonien in solchen Höhlen.

Meist in Polnähe

Die Hauptgebiete von uns sind jenseits der Arktis, der Antarktis, Innerasien, Nordamerika und Australien. Wenn ich über künstliche Sonnen in unseren Städten rede, bedeutet das keine wirkliche Sonne, sondern verschiedene technologische Lichtquellen (einschließlich Gravitationsquellen), die die Höhlen und Tunnel erleuchten. Es gibt spezielle Höhlengebiete und Tunnel mit einem starken UV Licht in jeder Stadt, und wir brauchen das, um unser Blut zu erhitzen. Desweiteren haben wir auch Sonnenplätze an der Oberfläche in abgelegenen Gebieten, besonders in Amerika und Australien.

Wie ein künstlicher Bergwerksschacht

Denken Sie tatsächlich, daß ich Ihnen ihren genauen Ort erzählen werde? Wenn Sie einen solchen Eingang finden wollen, müssen Sie ihn allein suchen (aber ich würde Ihnen raten, das nicht zu tun). Als ich vor 4 Tagen zur Oberfläche kam, benutzte ich einen Eingang ungefähr 300 Ihrer Kilometer nördlich von hier in der Nähe zu einem großen See, aber ich zweifle, daß Sie fähig sein würden, es zu finden (es gibt nur einige Eingänge in diesem Teil der Welt – es sind weit mehr im Norden und Osten). Ein guter Rat, um sie zu finden: Wenn Sie in einer engen Höhle oder in einem Tunnel sind oder in etwas, das aussieht wie ein künstlicher Bergwerksschacht und, wenn Sie tiefer gehen, die Wände glatter erscheinen, und wenn Sie ungewöhnlich warme Luft fühlen, die von der Tiefe strömt, oder wenn Sie den sausenden Ton von Luft in einer Ventilation oder wie in einem Fahrstuhlschacht hören, eine spezielle Art künstlicher und glatter Wand irgendwo in der Höhle mit einer Tür, die aus grauen Metall gemacht ist, sind Sie auf der richtigen Fährte.

Gefahr bei Annäherung

Wenn Sie fähig sein würden, die Tür zu öffnen (aber ich zweifle daran), und Sie in einen technischen Raum mit Belüftungsanlagen und Fahrstühlen in die Tiefe kommen würden, ist dies wahrscheinlich ein Eingang zu unserer Welt. Wenn Sie diesen Punkt erreicht haben, sollten Sie wissen, daß wir dann definitiv Ihrer Gegenwart gewahr sind. Sie sind schon in großer Gefahr, wenn Sie in den runden Raum eingetreten sind, aber besonders, sollten Sie eins der zwei reptilartigen Symbole auf den Wänden finden. Wenn es keines dieser Symbole gibt, sind Sie vielleicht in noch größerer Gefahr, als Sie denken, weil nicht jeder unterirdischer Bau unserer Art gehört. Einige neue Tunnelsysteme werden von außerirdischen Rassen benutzt, einschließlich feindlicher Rassen. Mein allgemeiner Rat ist, wenn Sie sich in einer für Sie fremden, unterirdischen Anlage befinden: laufen Sie so schnell davon, wie Sie können.

Geheime Kontakte

Des weiteren wird unsere Art sogar heute manchmal von menschlichen Zeugen in seiner ursprünglichen Form an der Oberfläche neben Eingängen und Tunnelsystemen gesehen, aber glücklicherweise nehmen Sie und Ihre Medien die Berichte solcher »Verrückter« nicht ernst (das ist gut für uns, und das ist der Grund, warum wir jenen Leuten erlauben, uns zu sehen, wie wir tatsächlich sind.) Einige meiner Art sind auch in direktem Kontakt mit menschlichen Wissenschaftlern und Politikern von der Oberfläche, aber das ist streng geheim, wie Sie es nennen würden, und niemand in Ihrer Öffentlichkeit weiß etwas davon. Der Grund für dieses Treffen ist allgemein der kommende Krieg mit und zwischen den außerirdischen Arten und unsere Hilfe. Aber es gibt auch eine andere Erklärung, warum wir uns unter Ihnen bewegen können und warum Sie nicht fähig sind, uns zu erkennen: Mimikry.

Mimikry

Wenn wir auf der Oberfläche sind und wir menschliche Wesen treffen (sogar eine große Gruppe von ihnen, dieses macht keinen Unterschied, Ihre Verstände sind wie ein Verstand), sind wir fähig, Ihren Verstand zu »berühren« und Sie über Telepathie zu veranlassen, uns als einen Ihrer eigenen Art zu sehen, und der schwache menschliche Verstand wird diesen Befehl ohne Widerspruch annehmen, und Sie werden uns (trotz unserem reptilartigen Anblick) als normale Menschen wahrnehmen. Ich habe das vielfach getan, und Sie, die schwachen Menschen, sehen mich als eine attraktive braunhaarige Frau, weil ich dieses Bild geschaffen habe.

(Weitere Einzelheiten siehe unter: [Mimikry](#))

Tarnsysteme

Es gibt eine Vorrichtung innerhalb der Maschinen, die fähig ist, ein künstliches Signal zu Ihren Verständen zu senden, Sie zu überzeugen, daß Sie nichts sehen, sondern nur den Himmel, oder ein normales Flugzeug. Dies wird nicht sehr oft benutzt, weil wir die menschliche Öffentlichkeit meiden. Wenn Sie fähig sind, eines unserer UFOs zu sehen, bedeutet das, daß die Vorrichtung entweder defekt oder aus irgendeinem Grund ausgeschaltet ist. Der Tarn effekt funktioniert nicht bei Photos, um diese Frage von Ihnen schon im voraus zu beantworten, aber warum sollte jemand ein Photo des Himmels machen, wenn er nichts Ungewöhnliches sieht?

Übrigens werden die meisten der Eingänge zu unseren Tunneln mit einer solchen Vorrichtung verborgen, und man wird nur normale Höhlenwände statt der Tür sehen. Das ist ein Grund, warum ich gesagt habe, daß ich bezweifle, daß Sie fähig sein werden, eine solche Geheimtür zu unserer Welt zu finden (aber es ist einige Male in der Vergangenheit geschehen).

Vermeiden Kontakt

Wir vermeiden den Kontakt mit Euch, und wir operieren an der Oberfläche nur in abgelegenen Gebieten und benutzen dort Mimikry-Techniken, falls wir doch auf Menschen treffen sollten. Daß ich nun mit Euch spreche, heißt nicht, daß andere meinem Beispiel folgen werden. Ihr könnt selbstverständlich versuchen, einen Eingang zu meiner Welt zu finden und dort einzudringen, das kann jedoch zu eher unangenehmen Konsequenzen für den Eindringling führen.

Möglichkeiten, uns an der Oberfläche zu erkennen, habt ihr eigentlich nicht. Ihr könnt uns auch nicht direkt kontaktieren, wir müssen Euch kontaktieren, so wie ich es mit E.F. getan habe. Derartige Kontakte sind aber nicht die Regel, sondern sehr seltene Ereignisse.

Heimatort

Meine Heimat liegt in einer unserer kleineren Untergrund-Ansiedlungen östlich von hier. Ich werde Dir einige Zahlen geben, damit Du Dir einen besseren Eindruck machen kannst. Einen Moment... ich muß versuchen, die Maße ungefähr in Eure Einheiten umzurechnen. Es ist eine kuppelförmige Höhle in einer Entfernung von zirka 4.300 Metern von der Erdoberfläche. Die Höhle wurde vor ca. 3.000 Jahren als Kolonie eingerichtet, ein Großteil der Deckenstruktur ist künstlich in den Fels integriert, und die Form wurde zu einer fast ebenmäßigen und sehr flachen Kuppel mit ovalem Grundriß umgestaltet. Der Durchmesser der Kuppel ist nach Euren Maßen ca. zweieinhalb Kilometer, die Höhe am höchsten Punkt der Kuppel ist ca. 220 Meter. Unter jenem höchsten Punkt steht, wie in jeder Kolonie, ein spezielles, weißgraues zylindrisches Gebäude – eine Art Stützsäule, die die gesamte Netzabenträgerstruktur der Kuppel hält. Dieses Gebäude ist das höchste, größte und älteste in der ganzen Kuppel, denn es wird stets als erste Konstruktion zusammen mit der Deckensicherung errichtet (in der Zwischenzeit wurde es natürlich etliche Male ergänzt und überholt) und hat einen sehr speziellen Namen und religiöse Bedeutung.

Große Kolonien in Innerasien

Wir haben nur eine derartige Stütze, größere Kolonien haben je nach ihrer Deckenkonstruktion auch mehrere Säulen – eine der Hauptkolonien in Innerasien hat beispielsweise 9 derartige Träger, aber jene Kolonie ist auch über 25 Eurer Kilometer groß. Das zentrale Gebäude ist

generell ein Zentrum der Religion, aber auch der Klimakontrolle, der Verwaltung und der Regelung der Lichtsysteme – es gibt bei uns insgesamt 5 große künstliche Lichtquellen, die ihr UV-Licht und ihre Wärme durch gravitative Quellen erzeugen. Die Luftschächte und die Liftsysteme von der Oberfläche laufen ebenfalls durch diese Säule und sind natürlich sehr stark kontrolliert.

Tunnelverbindungen

Wir haben übrigens 3 Luftschächte und 2 Liftsysteme dort, sowie eine Tunnelverbindung zur nächsten Hauptkolonie, die ungefähr 500 Kilometer südöstlich liegt. Ein Liftschacht führt zu einer oberflächennahen Höhle, der andere führt zu einem unserer Schiffsdepots – Du erinnerst Dich, die zylindrischen Schiffe – das sich natürlich näher an der Oberfläche hinter einer felsigen Bergwand verbirgt. Es gibt dort aber normalerweise nur 3 Schiffe, es ist ein kleines Depot. Die anderen Gebäude der Kolonie sind größtenteils konzentrisch in ovalen Kreisen um die Hauptsäule angeordnet und ohne Ausnahme weitaus flacher – generell nur zwischen 3 und 20 Meter hoch. Die Form der Gebäude ist rund und kuppelförmig, die Farbe ist unterschiedlich, je nach Kreis und Entfernung zum Zentrum.

Künstliche Sonnen-Zone

Es gibt nördlich der Säule noch ein weiteres, sehr großes, aber flaches, rundes Gebäude, das die konzentrische Symmetrie der Kolonie mit seinem Durchmesser von ca. 250 Meter unterbricht. Es ist die künstliche Sonnen-Zone, in der die speziell beleuchteten Gänge und Kammern untergebracht sind, in denen sehr starkes UV-Licht vorherrscht und die benutzt werden, um unser Blut zu erwärmen. Auch eine medizinische Versorgung und ein Versammlungsraum befinden sich dort. Außerhalb des äußeren Ringes der Kolonie befinden sich die Zonen, in denen Tiere gehalten – Du weißt, wir müssen fleischliche Nahrung zu uns nehmen – und die Gärten, in denen pflanzliche Nahrung und Pilzkulturen angebaut werden, auch fließendes kaltes und heißes Wasser aus unterirdischen Quellen gibt es dort.

Fusionskraftwerk

Ebenfalls am Rand befindet sich das Kraftwerk, das auf Fusionsbasis betrieben wird und die Kolonie und die »Sonnen« mit Energie versorgt. Meine Gruppe oder »Familie« lebt übrigens im vierten Gebäudering, von der Zentralsäule aus gezählt. Soviel einmal in Kürze. Dir alle Gebäude und deren Aufgaben zu beschreiben, würde nun zu weit gehen. Es ist schwer, Euch so etwas zu beschreiben, denn es ist eine völlig andere Umgebung und Kultur, als Ihr es von Eurem Oberflächenleben gewohnt seid. Du müßtest es selbst sehen, um es glauben zu können.

Ungefähr 900 Wesen ihrer Art leben dort.

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/lacertaort.pdf